ANZEIGE

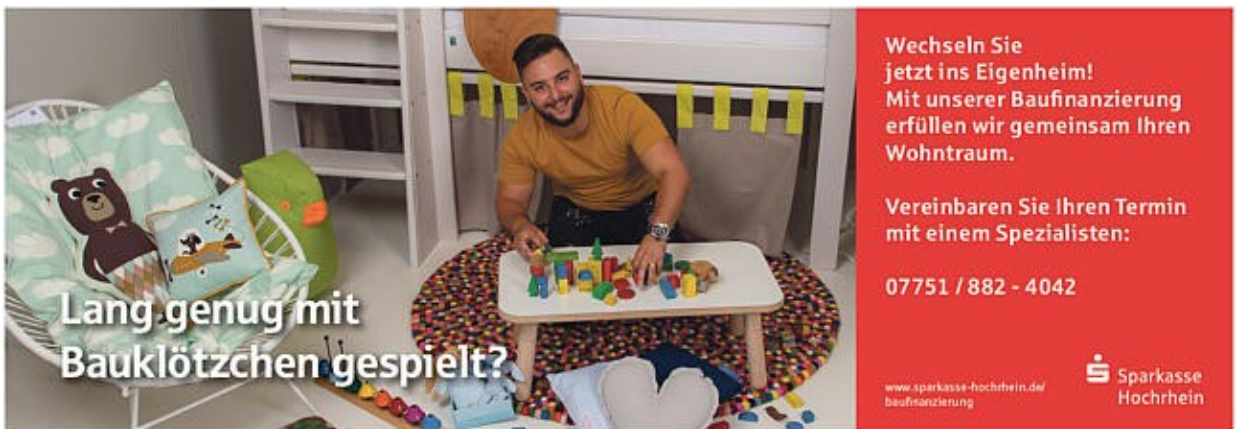
Bauen und Wohnen in Küssaberg und Hohentengen

In beiden Gemeinden entstehen derzeit neue Baugebiete. Die Nähe zur Schweiz, die Landschaft und gute Einkaufsmöglichkeiten machen beide Kommunen attraktiv.

Sport für groß und klein: Die neue Minigolfanlage im Küssaberger Gemeindezentrum in Rheinheim bietet jede Menge Kurzweil und Unterhaltung für jedes Alter. | Bild: Tina Prause

VON GERALD EDINGER

Landschaftlich schmiegen sich Hohentengen und Küssaberg sowohl an den Rhein, als auch an einen Höhenzug, der einen fantastischen Blick auf den Strom und die Schweiz freigibt. Kein Wunder, dass viele Menschen hier leben möchten.



Die Gemeinde Hohentengen erschließt in Kürze das Baugebiet „Obere Lenggen“ im Ortsteil Lienheim und das Baugebiet „Hanfwiesen“ in Bergöschingen. Im Anschluss folgen ein weiteres Baugebiet in Lienheim sowie Baugebiete in den Ortsteilen Herden und Hohentengen. Im westlichen Teil von Hohentengen wurde ein Nahwärmenetz aufgebaut, das die angeschlossenen Haushalte über eine Holzhackschnitzelheizung versorgt. In Kürze wird hier die Einspeisung von Wärme aus einer Biogasanlage für Heizung und Warmwasser erfolgen, so heißt es aus der Verwaltung. Die Infrastruktur der Gemeinde lässt keine Wünsche offen und so ist es kein Wunder, dass Hohentengens Bürgermeister Martin Benz schwärmt: „Wir sind eine lebens- und liebenswerte Gemeinde.“

In der Gemeinde Küssaberg wird im nächsten Jahr das Neubaugebiet „Wüstreben“ im Ortsteil Dangstetten. Hier sollen nicht nur Ein- und Zweifamilienhäuser entstehen, der Bebauungsplan lässt auch Mehrfamilienhäuser mit bis zu sechs Wohnungen zu. Insgesamt sollen in „Wüstreben“ so etwa 88 Wohneinheiten entstehen, heißt es aus der Verwaltung im Rathaus. Zum stetigen Wachstum der Gemeinde stellt Bürgermeister Manfred Weber fest: „In Küssaberg lässt es sich gut leben. Das wissen zahlreiche Bauinteressenten zu schätzen.“ Ein Grund ist sicher auch das Freizeitangebot, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Ob das Freibad in Reckingen oder die Anlaufstelle für Touristen mit Minigolfanlage im Gemeindezentrum Rheinheim – in Küssaburg ist für Groß und Klein gleichermaßen etwas geboten.

Küssaberg

Gibt es Wohngebiete mit freien Bauplätzen?

Wohngebiet in der Gemeinde: „Wüstreben“ in Dangstetten, Erschließung 2020

Bauplätze: Geplant sind etwa 88 Wohneinheiten

Art der Häuser: Ein- und Zwei- sowie Mehrfamilienhäuser

Preis pro Quadratmeter: wird noch festgelegt

Daten und Fakten

Einwohner: 5480

Ortsteile: 6

Grundsteuer B: 300 v.H.

Wassergebühr: 1,66 Euro/qm

Abwasser: 1,70 Euro/qm

Internet/DSL: Glasfaseranschluss möglich

Bürgermeister: Manfred Weber (seit 2013)

Ansprechpartner

Joachim Isele, Rechnungsamtsleiter, Telefon 07741/600 10, E-Mail: gemeinde@kuessaberg.de

Hohentengen

Gibt es Wohngebiete mit freien Bauplätzen?

Wohngebiet in der Gemeinde: Die Gemeinde erschließt in Kürze das Baugebiet „Obere Lenggen“ im Ortsteil Lienheim sowie das Baugebiet „Hanfwiesen“ im Ortsteil Bergöschingen. Im Anschluss folgen ein weiteres Baugebiet im Ortsteil Lienheim sowie Baugebiete in den Ortsteilen Herden und Hohentengen.

Zahl der Bauplätze: „Obere Lenggen“ und „Hanfwiesen“ jeweils vier Bauplätze. Für das weitere Baugebiet in Lienheim sowie die Baugebiete in Herdern und Hohentengen gibt es noch keine Bebauungspläne.

Art der Häuser: „Obere Lenggen“ (Lienheim) Einzel- und Doppelhäuser, Dachneigung 15 bis 40 Grad;
Baugebiet „Hanfwiesen“ (Bergöschingen) Einzel-, Doppelhäuser und Hausgruppen, Dachneigung 15 bis 40 Grad.

Preis Pro Quadratmeter: bisher 55 bis 130 Euro

Daten und Fakten

Einwohner: 3900

Ortsteile: 6

Grundsteuer B: 320 v.H.

Wassergebühr: 1,87 Euro/cbm

Abwasser: 1,49 Euro/cbm

Internet: Glasfasernetz vorhanden

Nahwärme: Teilweise in Hohentengen

Bürgermeister: Martin Benz (seit 1991)

Ansprechpartner

Susanne Daudey,
Telefon: 07742/853 22,
E-Mail: bauamt@hohentengen-ah.de

Tanja Würz, Telefon: 07742/853 20, E-Mail: hauptamt@hohentengen-ah.de

Das bieten Küssaberg und Hohentengen

Das meint der Experte Bodo Zipfel, Leiter Sparkassencenter Rheintal (Hohentengen, Küssaberg)

Das Rheintal gefällt mir aufgrund der Lage und den vielen Zugängen zum Wasser. Hier lebt es sich toll mit Familie, da es viele Freizeitmöglichkeiten gibt. Ein gutes Netz an Radwegen, inklusive Übergängen in die Schweiz, ermöglicht spontane Radtouren. Einen besonderen Reiz haben für mich, die nicht zu großen Ortschaften. Man kennt sich, das gefällt mir. Persönlich bin ich gerne beim Wandern im Rheintal, da es fantastische Ausblicke gibt. Den schönsten Blick für mich ins Rheintal hat man vom Lienheimer Berg. Mir gefällt das aktive und gesellige Vereinsleben, eine Vielzahl von kulturellen – auch grenzüberschreitenden Veranstaltungen, ein Tipp von mir ist der Besuch vom jährlichen Weinfest in Hohentengen. Aktuell gibt es in Kadelburg das Baugebiet „Neunschwanz“ und in Dangstetten ist das Gebiet „Wüstreben“ geplant. Das Dorfleben in Dangstetten hat freitags einen besonderen Treffpunkt, den „Dorfmarkt“ am Feuerwehrhaus. Wenn Sie sich überlegen im Rheintal eine Immobilie zu erwerben oder zu verkaufen, stehe ich Ihnen gerne mit unseren Spezialisten, Frau Roth als zuständige Baufinanzierungsberaterin und Herr Schneider als Immobilienberater, zur Verfügung. Ich freue mich auf Sie!

Kindergärten und Schulen

Kindergärten: Hohentengen: Drei kommunale Einrichtungen, in denen Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden. Ein- bis Dreijährige können die Kita in Hohentengen besuchen. Für Kinder ab zwei Jahren stehen acht Plätze in einer altersgemischten Gruppe in der Kita in Herdern zur Verfügung. In den Sommerferien bietet die Gemeinde für Kindergarten- und Grundschulkinder eine Ferienbetreuung an. Küssaberg: Kindergarten Sonnenkäfer (Dangstetten), Kindergarten Wirbelwind (Kadelburg), Kindergarten Regenbogen (Rheinheim), evangelischer Natur- und Waldkindergarten.

Grundschulen: Hohentengen: Die Schulanfänger werden in Lienheim unterrichtet, die Klassen zwei bis vier in Hohentengen. Küssaberg: Grundschule in Kadelburg.

Weiterführende Schulen: Hohentengen und Küssaberg verfügen über eine Gemeinschaftsschule mit zwei Standorten. Die Klassenstufen fünf bis sieben werden

am Standort Küssaberg-Rheinheim und die Klassenstufen acht bis zehn in Hohentengen unterrichtet. Hauptschul- und Realschulabschluss möglich.

Weiterbildung: Volkshochschulen in beiden Kommunen.

Medizin und Pflege

Allgemeinmediziner: Hohentengen: In der Gemeinde Hohentengen praktizieren ein Allgemeinmediziner, zwei Psychotherapeuten und zwei Zahnärzte. Daneben gibt es Praxen für Naturheilkunde und mehrere Physiotherapie-Praxen. Eine Apotheke ist ebenfalls vorhanden. In der Ortsmitte von Hohentengen entsteht gerade das soziale Projekt „Pfarrwiese“. Dort wird es weitere drei Arzt- beziehungsweise Zahnarztpraxen geben. Küssaberg: Drei Allgemeinmediziner in den Ortsteilen Rheinheim und Kadelburg sowie ein Psychotherapeut in Rheinheim.

Pflegeheime: Hohentengen: Die Seniorenwohnanlage Hohentengen mit Service bietet 26 barrierefreie Wohneinheiten. Bei Bedarf können die Bewohner professionelle Unterstützung in Anspruch nehmen. Im sozialen Projekt „Pfarrwiese“, dass derzeit im Ortskern von Hohentengen gebaut wird, soll es nach Fertigstellung zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften mit acht und zwölf Plätzen für Menschen mit Unterstützungsbedarf geben. Küssaberg: Die Gemeinde Küssaberg bietet eine ehrenamtlich organisierte Nachbarschaftshilfe und einen Seniorenbus (Einkaufs- und Arztfahrten) an.

Infrastruktur und Freizeitangebote

Einkaufsmöglichkeiten: Hohentengen: Zwei Lebensmittelgeschäfte, ein Discounter, zwei Metzgereien, mehrere Gaststätten, eine Vinothek, Fachgeschäft für Spirituosen, Weingut, Blumenladen, Banken, Friseur- und Kosmetiksalons, Tankstelle, Autohäuser, Fahrradläden, Raumausstatter, Pensionen, Ferienwohnungen sowie Handwerks- und Gewerbebetriebe. Küssaberg: Einkaufsmöglichkeiten in Rheinheim und Kadelburg, Friseur, Kosmetikstudio, Kunstschmiede, Banken, Post.

Freizeitanlagen: Hohentengen: Sechs Spielplätze, ein siebter wird gebaut. Damit ist in jedem Ortsteil ein Spielplatz vorhanden. Zwei Freibäder, drei Campingplätze, Tennisplätze, Beachvolleyballplatz, Wassertretstelle, Sport- und Bolzplätze, Minispielfeld. Rhein-Radweg (Bodensee bis Basel), Wanderwege. Skulpturenweg „Übers Wasser – übers Land“. Küssaberg: Freibad Reckingen, Tourismus-Info mit

Minigolfanlage in Rheinheim, Spiel- und Bolzplätze, Rad- und Wanderwege, Campingplatz, Jugendzeltplatz in Reckingen, Bouleplatz, Tennisplätze

Internet: Hohentengen: Glasfasernetz vorhanden (Internet, TV und Telefon). Küssaberg: Glasfaseranschluss möglich.